



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



„Durch Bildung schlauer kicken“

Referentin: Gül Keskinler, DFB-Integrationsbeauftragte

Struktur des DFB

Vermittlung der Schulungsmodule Integration

DFB-Mobil und Aktionstage auf den Mini-Spielfeldern

Qualifizierungsoffensive 20.000+

DFB-Modellprojekt „Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“

Kooperationspartner

Zusammenfassung und Diskussion



Vermittlung der Schulungsmodule Integration

Ziel:

Interkulturelle Sensibilisierung der Fußballfamilie

Zielgruppen:

Vereins- und Verbandsverantwortliche,
Trainer, Betreuer und Schiedsrichter
mit und ohne Migrationshintergrund

Maßnahmen:

Informations- und Schulungsangebote
sowie Module in Lizenzaus- und
-fortbildungen zum Thema
Interkulturelle Sensibilisierung

Training & Wissen online
www.training-wissen.dfb.de





DFB-Mobil

30 DFB-Mobile besuchen seit 2009 jährlich 3.600 Vereine in Deutschland

Ziel: Verbesserung der Trainingsqualität in den Vereinen

Vermittlung von Kurzinformationen zum Thema Integration

Aktionsstage auf den 1.000 Mini-Spielfeldern

Seit 2009 jährlich ein bis zwei Aktionstage

Förderung von Fußballangeboten für Mädchen und Frauen jeder Herkunft

Förderung der lokalen Vernetzung (Schule – Verein)

Förderung von Integration



Qualifizierungsoffensive 20.000+

Stärkung der Rolle des Fußballs im Sportunterricht und im Schulsport

Qualifizierung von Grundschullehrerinnen, damit diese Mut und Grundwissen haben, Fußballangebote anzubieten

Bisher wurden bereits mehr als 10.000 Grundschullehrerinnen qualifiziert

Im Rahmen der Schulfußball-Offensive möchte der DFB mit dem Projekt „20.000 plus - Lehrkräfte für den Fußball“ in den nächsten drei Jahren mehr als 20.000 Lehrkräfte fort- und weiterbilden. In Zusammenarbeit mit den 21 Fußball-Landesverbänden werden hierzu bundesweit Lehrgänge angeboten. Jede/r Teilnehmer/in erhält in der Veranstaltung die gesamte Broschüre „Spielen und Bewegen mit Ball“ Handreichung für das Fußballspielen in der Grundschule“ sowie zusätzliches Ballmaterial für ihre/seine Schule.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fußball-Landesverband (Kontakt: siehe Rückseite).

Fußballspielen in der Grundschule

Unterrichtsbeispiel aus der Broschüre „Spielen und Bewegen mit Ball“

BEWEGEN, ÜBEN UND SPIELN MIT MATTEN

Schützenkönig

MATTEN



ORGANISATION

- Je 3 Matten in gleichem Abstand voneinander entlang der Mittellinie aufreinander auf dem Wandlattenraum von mindestens 3 Metern Breite.
- Jede/r Gruppe nachher in 12m x 6m Schütze Matten sind in einer Matte zusammen.

ABLAUF

- Zunächst laufen die Schüler im Kreis um alle Matten.
- In nach Lehrplanstand der Klasse eine Bewegungsform vorgehen, in der sich die Schüler fortbewegen sollen. Auf Kommando der Lehrkraft müssen die Schüler so schnell wie möglich zurück zur eigenen Matte laufen.
- Welche Gruppe ist als erste wieder auf der Matte?
- Die Gruppen bekommen jeweils Punkte: Welche Gruppe hat am Ende die meisten Punkte?

VARIATIONEN

- Rückwärts laufen.
- Mit beiden Beinen hüpfen/auf einem Bein hüpfen.
- Leinwand fortbewegen.
- Mit ganz großen/kleinen Schritten laufen.

LEHRZIEL 1

ORGANISATION

- Die 4er-Gruppen aus Phase 1 bleiben unverändert - die Matten an die Wand stellen.
- Neben jede Matte eine Gruppe positionieren, so dass sich je 2 Gruppen diagonal gegenüber stehen.
- Je Gruppe haben die ersten beiden Spieler je einen Ball.

ABLAUF

- Die Schüler abwärts jeweils bis zur Mattenmitte und schlüpfen auf den „Matten-Tier“.
- Nach jedem Schuss muss die Schüler aus dem Saal, stehen sich bei der Gruppe gegenüber und sich überlegen den Ball an die vorherige Schüler.

VARIATIONEN

- Jeder macht sich seine eigene Matte mit einem die meisten Tore erzielt?
- „Jules-Cheer“ am besten Fußballer bis jeweils vorgehen. Die Schüler müssen von dieser Linie vollständig mit dem „anderen“ Fuß schlüpfen.
- Zusätzlicher Ablauf mit einem Torhüter je Matte.

LEHRZIEL 2

ORGANISATION

- Die komplette Matte ist das Spielfeld.
- Die Matten aus Phase 3 bilden die Tore.
- Die angelegten eingeteilten 12er-Gruppen bilden nun jeweils einen Mannschaft.

ABLAUF

- Zu Spielregeln die wichtigsten Regeln erklären (5-12).
- Spiel 6 gegen 6 auf je 3 Mattenlinie.
- Je 2 Schüler zwischen jedes Mattentor, so dass jede Gruppe 6 Torhüter stellt.
- Nach einem Torfall (oder Spielende nach 3 Minuten) alle Torhüter austauschen.

VARIATIONEN

- Die Torhüter dürfen die Hände nicht einsetzen.
- Um die Intensität zu erhöhen, mit 2 Bällen spielen.

„Augen auf, Zusammenstöße vermeiden!“

LEHRZIEL 3



DEUTSCHER FUßBALL-BUND
Deutscher Fußball-Bund e. V.
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt
www.dfb.de



Projekt „Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“ (seit 2006)

Ziele:

Kooperation von Schule und Verein zur Förderung der Integration von Mädchen durch Fußball

Entwicklung einer Handreichung für lokale, ehrenamtlich durchgeführte Mädchenfußballprojekte

Methodik:

Vertrauensstiftender Rahmen der Schule

Angebot von Mädchenfußball in schulischen AGs

Durchführung von lokalen Schulfußballturnieren

Transfer der Mädchen in den Fußballverein

Ausbildung zu Fußballassistentinnen

www.fussball-ohne-abseits.de



Kooperationspartner (im Bereich Integration)

Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Bundesministerium des Innern

Bundesländer

Kultusministerkonferenz und Sportministerkonferenz

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

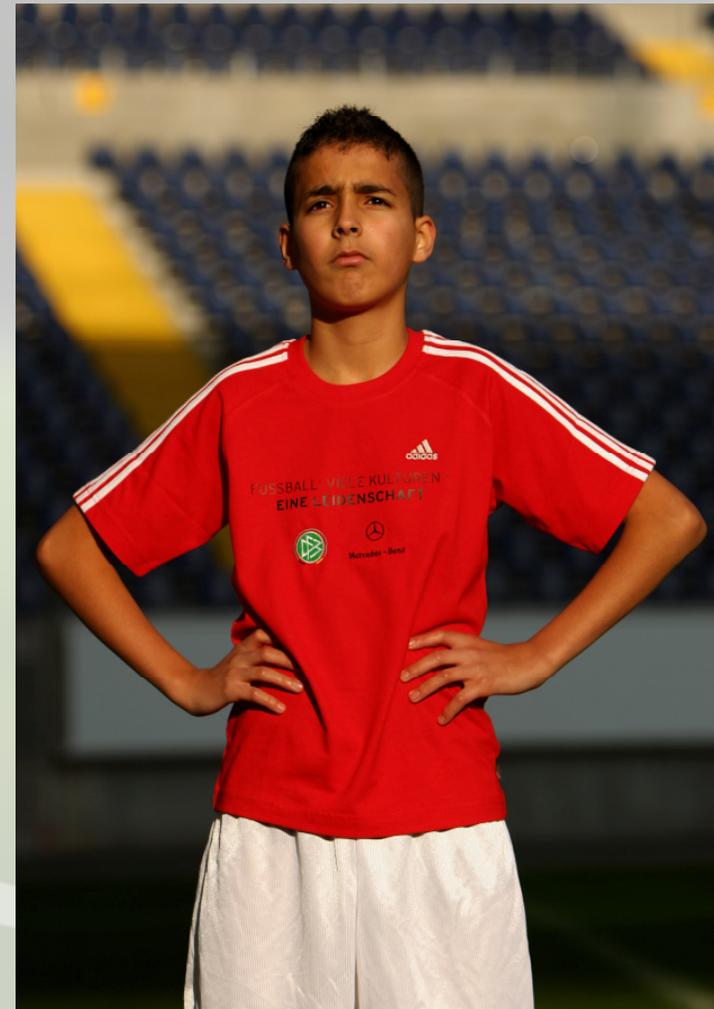
START-Stiftung

Bundesagentur für Arbeit

Universitäten Oldenburg und Hannover

DFB-Landesverbände

DFB-Integrationsbotschafter: Sinem Turac, Celia
Okoyino da Mbabi und Serdar Tasci



Zusammenfassung

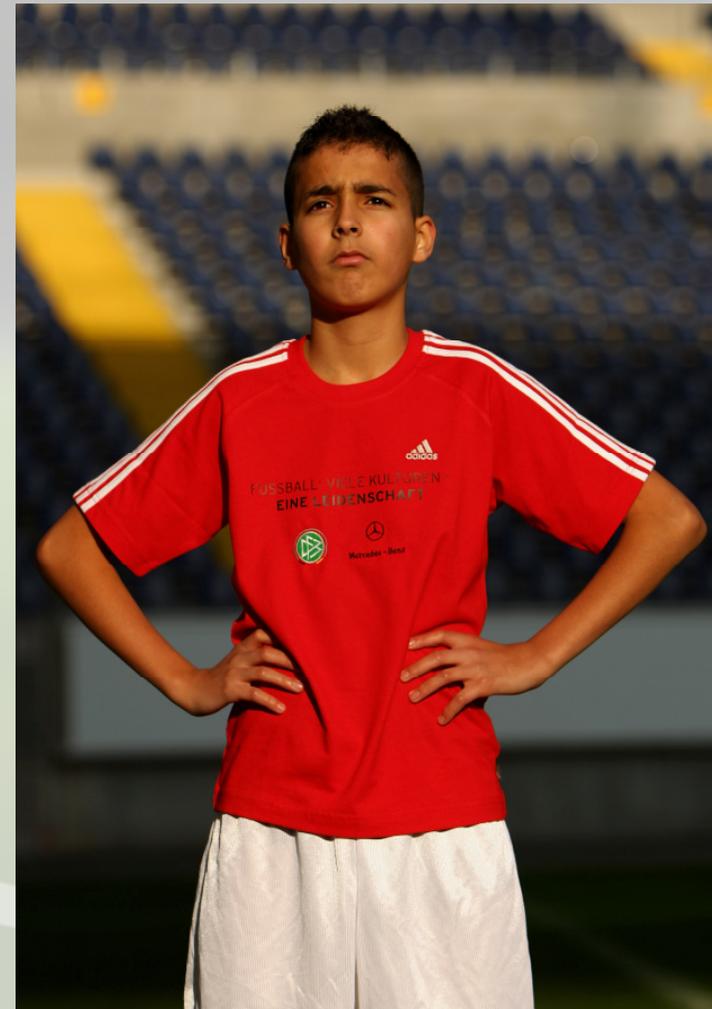
Vermittlung der Schulungsmodulare Integration

DFB-Mobil und Aktionstage auf den
Mini-Spielfeldern

Qualifizierungsoffensive 20.000+

DFB-Modellprojekt „Soziale Integration von
Mädchen durch Fußball“

Kooperationspartner





Fragen & Diskussion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !